Donnerstag, 15. Januar 2026
Amtsblatt der Gemeinde Loffenau
Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de

AMTSBLATT Loffenau

Foto: Gemeinde Loffenau

Katharina Kunkel neue Praktikantin im Rathaus

Foto: A. Mangler

Engagierter Einsatz für die Gemeinschaft:

Feuerstelle an der Käppele-Hütte erneuert

Foto: Pixabay

Stellenangebot:

Die Gemeinde Loffenau sucht eine(n) Energiemanager*in (m/w/d)

Foto: Pixabay

Landtagswahl 2026:

Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

EINLADUNG ZUM NEUJAHRSEMPFANG

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

ICH WÜNSCHE IHNEN, AUCH IM NAMEN DES GEMEINDERATES SOWIE DER GEMEINDEVERWALTUNG, EIN GLÜCKLICHES UND GESUNDES NEUES JAHR!

UM DAS NEUE JAHR FEIERLICH WILLKOMMEN ZU HEISSEN, LADE ICH SIE HERZLICH EIN ZUM

NEUJAHRSEMPFANG UNSERER GEMEINDE
AM
DONNERSTAG, 22. JANUAR 2026 UM 19 UHR

IN DIE GEMEINDEHALLE.

ICH FREUE MICH AUF SIE!

IHR

MARKUS BURGER
BÜRGERMEISTER

Foto: Canva

WWW.LOFFENAU.DE

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung von Widerspruchsrechten nach dem Bundesmeldegesetz und dem baden-württembergischen Ausführungsgesetz zum Bundesmeldegesetz

Wichtiger Hinweis: Ein einmal abgegebener Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmungen vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst gem. § 44 Abs. 1 Satz 1 den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten. Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann beim Bürgermeisteramt Loffenau, Untere Dorfstr. 1 -Bürgerbüro-, 76597 Loffenau, eingelegt werden. Die Erklärung kann auch per E-Mail an Buergerbuero@Loffenau.de abgegeben werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen.

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG). Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen.

Der Widerspruch kann beim Bürgermeisteramt Loffenau, Untere Dorfstr. 1 -Bürgerbüro-, 76597 Loffenau, eingelegt werden. Die Erklärung kann auch per E-Mail an Buergerbuero@Loffenau.de abgegeben werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften. Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungs-Gruppenrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann beim Bürgermeisteramt Loffenau, Untere Dorfstr. 1 -Bürgerbüro-, 76597 Loffenau eingelegt werden. Die Erklärung kann auch per E-Mail an Buergerbuero@Loffenau.de abgegeben werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann beim Bürgermeisteramt Loffenau, Untere Dorfstr. 1 -Bürgerbüro-, 76597 Loffenau, eingelegt werden. Die Erklärung kann auch per E-Mail an Buergerbuero@Loffenau.de abgegeben werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden. Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann beim Bürgermeisteramt Loffenau, Untere Dorfstr. 1 -Bürgerbüro-, 76597 Loffenau, eingelegt werden. Die Erklärung kann auch per E-Mail an Buergerbuero@Loffenau.de abgegeben werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Loffenau, 15.01.2026

Markus Burger
Bürgermeister

Das Rathaus informiert

Bürgermeister-Sprechstunden

Haben Sie ein Problem oder ein Anliegen, das Sie gerne mit mir besprechen möchten? Dann vereinbaren Sie einen Termin bei meiner Assistentin, Frau Luft. Sie erreichen Sie telefonisch unter 07083 9233 13 oder per E-Mail an Gemeinde@Loffenau.de.

Hausbesuche
Ist Ihnen ein Besuch im Rathaus aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen nicht möglich, dann komme ich auch gerne zu Ihnen nach Hause.

Markus Burger
Bürgermeister

Öffnungszeiten Rathaus

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Bitte beachten Sie: Besuche des Bürgerbüros am Nachmittag sind nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich!

Kontakt Bürgerbüro

Telefon	07083 9233 10
Zentrale	07083 9233 30
E-Mail	Gemeinde@Loffenau.de

Der Bürgerpreis 2026 wird an den Loffenauer Peter Hecker verliehen

Auch dieses Mal gingen wieder zahlreiche Vorschläge ein, wer den Bürgerpreis 2026 erhalten soll. Der Stiftungsrat der Bürgerstiftung hatte die Qual der Wahl und die Entscheidung ist ihm alles andere als leicht gefallen, denn alle Nominierten hätten den Bürgerpreis mehr als verdient. Die zahlreichen Nominierungen spiegeln erneut das vielfältige ehrenamtliche Engagement in unserer Gemeinde wider. Der Stiftungsrat entschied sich am Ende für Peter Hecker als Preisträger 2026, um sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement für unseren Ort, sei es im Gemeinderat, in zahlreichen Vereinen und auch in Arbeitskreisen zu würdigen. Die Preisverleihung findet im Rahmen des Neujahrsempfangs am Donnerstag, 22. Januar, in der Gemeindehalle statt. Die Laudatio wird im Nachgang der Verleihung im Amtsblatt veröffentlicht.

Katharina Kunkel neue Praktikantin im Rathaus

Seit Anfang Januar ist Katharina Kunkel im Rathaus als Praktikantin tätig. Die aus Rastatt stammende 45-Jährige hat sich 2024 beruflich neu orientiert und macht eine Umschulung zur Verwaltungsfachangestellten über das Berufsförderungswerk BFW Schömberg, Standort Karlsruhe.

Frau Kunkel will dabei vor allem einen Einblick in das Aufgabenspektrum der Gemeinde erhalten. „Während den kommenden sieben Monaten habe ich vor, so gut es geht, die Aufgaben in der Verwaltung rund um die Gemeinde kennenzulernen“, so Frau Kunkel. Jedenfalls freue sie sich darauf, das bereits theoretisch erworbene Wissen auch zur Anwendung bringen zu können. Bürgermeister Burger sowie die gesamte Verwaltung freuen sich sehr über die Unterstützung und wünschen Frau Kunkel eine lehrreiche Zeit in Loffenau sowie eine gewinnbringende Zusammenarbeit.

Foto: Gemeinde Loffenau

Die Gemeinde Loffenau (rd. 2.500 Einwohner) möchte ihre kommunalen Liegenschaften zukunftsfähig, effizient und klimabewusst weiterentwickeln. Dafür bauen wir ein kommunales Energiemanagement nach Kom.EMS-Standard auf und suchen zum 01.04.2026 oder zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine engagierte Fachkraft.

Energiemanager*in (m/w/d) – Kommunales Energiemanagement

Ihre Aufgaben u.a.

- Aufbau und Weiterentwicklung eines kommunalen Energiemanagementsystems (Kom.EMS)
- Einführung und Betreuung eines EDV-gestützten Energiemanagementsystems
- Systematische Erfassung, Analyse und Bewertung von Energie- und Wasserverbräuchen
- Planung, Koordination und Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen an kommunalen Liegenschaften
- Optimierung von Regelparametern in gebäudetechnischen Anlagen
- Beratung und Sensibilisierung der Gebäudenutzer*innen
- Mitwirkung bei strategischen Energie- und Klimaschutzprojekten der Gemeinde

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Studium (Bachelor / Diplom FH) in Energietechnik, TGA / Gebäudeautomation, Versorgungstechnik, Elektrotechnik oder vergleichbar

oder

- Techniker*in / Meister*in mit mehrjähriger einschlägiger Berufserfahrung
- Kenntnisse im Energie- und Umweltrecht sowie einschlägiger Normen
- Erfahrung im Projektmanagement
- Strukturierte, selbständige und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B

Das bieten wir Ihnen

- Vollzeitstelle (39 Std./Woche), zunächst auf 3 Jahre befristet (Entfristung wird ausdrücklich angestrebt)
- Vergütung bis EG 11 TVöD
- Jahressonderzahlung & Leistungsprämie
- Flexible Arbeitszeiten & Homeoffice-Möglichkeit
- Krisensicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Fahrradleasing

Hinweise:

Sofern keine dienstlichen Gründe entgegenstehen, ist die Stelle teilbar.
Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen bis zum 06.02.2026 an:
Gemeinde Loffenau, Untere Dorfstraße 1, 76597 Loffenau, z. Hd. Herrn Burger, oder per E-Mail an Gemeinde@Loffenau.de. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Burger unter 07083-923314 zur Verfügung.

Landtagswahl 2026: Schablonen für sehbehinderte und blinde Menschen

Zur Wahl der Abgeordneten des 18. Landtags von Baden-Württemberg am 8. März 2026 sind alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe aufgerufen. Wie kann die Stimme unabhängig von fremder Hilfe abgegeben werden, wenn man so schlecht sieht, dass man den Stimmzettel selbst nicht lesen kann?
Zur gleichberechtigten Teilnahme an der Landtagswahl bieten die Blinden- und Sehbehindertenverbände kostenlos die Zusendung von sogenannten Stimmzettelschablonen an.
Die Stimmzettelschablone wird auf den Stimmzettel gelegt. Die Felder für das „Kreuzchen" sind in der Schablone ausgespart. Auf der Schablone sind in großer tastbarer Schrift Erläuterungen angebracht. Zusammen mit der Schablone wird – ebenfalls kostenlos – eine Audio-CD ausgeliefert. Die CD kann mit handelsüblichen CD-Playern abgespielt werden. Auf dieser CD wird die Benutzung der Schablone erklärt. Außerdem wird der Inhalt des Stimmzettels vollständig aufgesprochen und auch darauf hingewiesen, falls eine entsprechende Lochung nicht mit einem Wahlvorschlag belegt ist.
Sind Sie selbst stark seheingeschränkt? Kennen Sie Personen, die sich für dieses Angebot interessieren? Dann fordern Sie die Schablone und eine Audio-CD mit der Aufsprache des Inhalts des amtlichen Stimmzettels kostenlos bei den Blinden- und Sehbehindertenverbänden an, telefonisch unter 0761/36122.

Engagierter Einsatz für die Gemeinschaft: Feuerstelle an der Käppele-Hütte erneuert

Die Feuerstelle an der Käppele-Hütte erstrahlt in neuem Glanz. Der Loffenauer Bürger Andy Mangler hat gemeinsam mit Freunden die in die Jahre gekommene Feuerstelle erneuert und damit einen wichtigen Beitrag zur Pflege und Attraktivität dieses beliebten Treffpunkts geleistet.

Foto: Andy Mangler

Mit viel Einsatzbereitschaft und handwerklichem Geschick wurde die Feuerstelle instand gesetzt, sodass sie nun wieder sicher und vor allem einladend genutzt werden kann. Das Engagement der Helfer ist ein schönes Beispiel dafür, wie ehrenamtlicher Einsatz das Gemeindeleben in Loffenau bereichert und den Zusammenhalt stärkt.

Bürgermeister Markus Burger und Gemeindeverwaltung zeigen sich dankbar für diese Initiative. „Solch ein Engagement ist nicht selbstverständlich und verdient großen Respekt", betont das Gemeindeoberhaupt. „Im Namen der Gemeinde danke ich Andy Mangler und allen Helfern herzlich für ihren Einsatz zum Wohl der Allgemeinheit."
Die Käppele-Hütte ist ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Gäste. Durch die erneuerte Feuerstelle wird sie auch künftig ein attraktiver Ort für Begegnung und gemeinschaftliche Aktivitäten bleiben.

Bürgerstiftung

Bürgerstiftung Loffenau – Engagement für unsere Gemeinde

Die Bürgerstiftung Loffenau setzt seit ihrer Gründung im Jahr 2017 ein starkes Zeichen für bürgerschaftliches Engagement und gelebte Verantwortung in unserer Gemeinde. Ausgehend von einem Stiftungskapital von 50.000 Euro ist das Stammkapital inzwischen auf 53.000 Euro angewachsen. Hinzu kommen derzeit rund 12.000 Euro an Spenden, mit denen die Stiftung einen wichtigen Beitrag zur Förderung des Gemeinwohls in Loffenau leistet.
Bürgermeister Markus Burger betont: „Die Bürgerstiftung ist ein starkes Instrument für bürgerschaftliches Engagement in Loffenau – getragen von Menschen, die Verantwortung für ihre Gemeinde übernehmen."

Zweck und Aufgaben der Bürgerstiftung
Die Bürgerstiftung unterstützt Projekte in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens. Gefördert werden insbesondere:
- bürgerschaftliches Engagement
- Kultur, Bildung sowie Aus- und Fortbildung
- Sport
- Jugend- und Seniorenarbeit
- Umwelt- und Denkmalschutz
- Landschaftspflege und Landschaftsschutz
- Tierschutz
- Völkerverständigung sowie die Pflege des Heimatgedankens

Damit deckt die Bürgerstiftung ein breites Themenspektrum ab und trägt nachhaltig zur Lebensqualität in Loffenau bei.

Wer entscheidet über die Mittel?
Über die Verwendung der Stiftungsmittel entscheidet der Stiftungsrat. Ihm gehören an:
- Bürgermeister Markus Burger (Vorsitzender)
- Jochen Geiser
- Achim Grimm
- Heiko Mangler
- Heideliese Mühlhäuser
- Clarissa Wizl
- Rahel Wieland

Bisher geförderte Projekte
Seit ihrer Gründung hat die Bürgerstiftung bereits zahlreiche Initiativen gefördert, unter anderem:
- neue Sitzbankgarnituren am Alten Sportplatz
- die Anschaffung öffentlicher Defibrillatoren
- eine Baumpflanzaktion für Jugendliche
- die Unterstützung der Aktion „Loffenau hilft" während der Corona-Pandemie

NOTDIENSTE DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst
(Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst)
Telefon **116117** (Anruf kostenlos), Online unter www.116117.de

Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Baden-Baden
Klinikum Mittelbaden - Kliniken Baden-Baden Balg,
Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonn- und Feiertage 9 bis 19 Uhr

Bereitschaftspraxis Rastatt
Klinikum Mittelbaden - Klinik Rastatt, Engelstr. 39
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 19 bis 24 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 24 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon **116117** (Anruf kostenlos), Online unter www.116117.de

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon **116117** (Anruf kostenlos), Online unter www.116117.de

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis Baden-Baden
Klinikum Mittelbaden – Kliniken Baden-Baden Balg
Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden
Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr,
Freitag 18 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 01801 / 116 116 (0,039 €/min) bzw. unter
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 17. und Sonntag, 18. Januar
Tierarztpraxis Dr. Adam, Buchtunger Hof 1,
76547 Sinzheim, Telefon 07221 81213

Apotheken
www.lak-bw.de
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr.

Donnerstag, 15. Januar
Stadt-Apotheke Gaggenau, Tel. 07225 96670,
Hauptstr. 87, 76571 Gaggenau

Freitag, 16. Januar
Eberstein-Apotheke Ottenau, Tel. 07225 70304,
Beethovenstr. 30, 76571 Gaggenau

Samstag, 17. Januar
Löwen-Apotheke Gernsbach, Tel. 07224 3397,
Igelbachstr. 3, 76593 Gernsbach

Sonntag, 18. Januar
Murgtal-Apotheke Gernsbach, Tel. 07224 3806,
Gottlieb-Klumpp-Str. 12, 76593 Gernsbach

Montag, 19. Januar
Igelbach-Apotheke Loffenau, Tel. 07083 524250,
Lautenbacher Pfad 2, 76597 Loffenau

Dienstag, 20. Januar
Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Tel. 07225 68978020, Hildastr. 31 b, 76571 Gaggenau

Mittwoch, 21. Januar
Apotheke St. Laurentius Bad Rotenfels, Tel. 07225 1302,
Murgtalstr. 85, 76571 Gaggenau

Donnerstag, 22. Januar
Wendelinus-Apotheke Weisenbach, Tel. 07224 991780,
Am Zimmerplatz 2, 76599 Weisenbach

Fachstelle Sucht
Am Bachgarten 9, Gernsbach, Telefon 07224 1820
Öffnungszeiten:
Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr, Freitag 9 bis 13 Uhr
Weitere Termine nur nach telefonischer Vereinbarung.

Psychologische Beratungsstelle
für Eltern, Kinder und Jugendliche / Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder von 0 bis 3 Jahren des Landkreises Rastatt
Hauptstraße 36 b, 76571 Gaggenau,
Telefon 07225 988992255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Hospizgruppe Murgtal
Eisenlohrstr. 23, Gernsbach,
Information und Beratung: Montag bis Freitag
von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 07224 6566333

Sozialstation Gernsbach gGmbH
Eisenlohrstr. 23, Gernsbach,
Telefon 07224 1881, Fax 07224 2171
Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern und Pfleger

Samstag, 17. und Sonntag, 18. Januar
Natalie Felske, Katharina Baumgartner, Sieglinde Kraft, Dominik Sämann, Kati Hoffmann, Jasmin Melcher, Yvonne Becker, Gabi Gerstner, Sandra Gerstner.

Alle Angaben ohne Gewähr.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Loffenau, Tel. 07083 9233-0,
Gemeinde@Loffenau.de,
www.Loffenau.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Markus Burger,
Untere Dorfstraße 1, 76597 Loffenau,
o.V.i.A.

Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Anzeigenvertrieb:
Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
https://abo.nussbaum.de/

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Diese Beispiele verdeutlichen die Vielfalt und den konkreten Nutzen der Stiftungsarbeit.

Wie können Sie die Bürgerstiftung unterstützen?
Spenden:
Jede Spende – unabhängig von ihrer Höhe – hilft dabei, die Ziele der Bürgerstiftung umzusetzen. Spenden sind gemäß Abgabenordnung steuerlich begünstigt.
Bei Spenden bis 300 Euro pro Einzelspende genügt dem Finanzamt in der Regel der Kontoauszug oder ein entsprechender Zahlungsbeleg als vereinfachter Spendennachweis. Für Spenden über 300 Euro stellt die Bürgerstiftung selbstverständlich eine formelle Spendenbescheinigung aus.

Zustiftungen:
Ab einem Betrag von 500 Euro besteht die Möglichkeit einer Zustiftung. Damit stärken Sie dauerhaft das Stiftungskapital und sichern die langfristige Handlungsfähigkeit der Bürgerstiftung.

Bankverbindung für Spenden und Zustiftungen:
Kundenstiftung der Sparkasse Rastatt-Gernsbach
IBAN: DE66 6655 0070 0000 4400 73
BIC: SOLADES1RAS
Verwendungszweck: „Spende Bürgerstiftung Loffenau" oder „Zustiftung Bürgerstiftung Loffenau"

Veranstaltungsreihe „Talk im Adlerstüble"
Ein besonderes Angebot der Bürgerstiftung ist die Gesprächsreihe „Talk im Adlerstüble", bei der regelmäßig interessante Gäste aus unterschiedlichen Bereichen eingeladen werden. **Die nächsten Termine sind:**
- **Mittwoch, 25. März**
- **Mittwoch, 6. Mai**

Die jeweiligen Gäste werden rechtzeitig bekanntgegeben. Eine frühzeitige Vormerkung lohnt sich!

Pressemitteilungen Landratsamt

„Kompostierbare" Biofolien seit 1. Januar verboten

Mülltüten aus Bioplastik, sogenannte „BAK-Beutel" (biologisch abbaubare Kunststoffe) sind im Landkreis Rastatt seit dem 1. Januar 2026 verboten. Diese Regelung ist in der Abfallwirtschaftssatzung verankert. Aus hygienischen Gründen bevorzugen viele Bürger Biofolien dennoch und stehen dem Verbot skeptisch gegenüber. Fakt ist jedoch, dass ein Verrottungsprozess der Biotüten in der Praxis nicht stattfinden kann. Solche und andere Störstoffe verrotten viel zu langsam und müssen in den Kompost- und Vergärungsanlagen mühselig entfernt werden. Anorganisches Material, das zuvor nicht aussortiert werden konnte, beeinflusst die Qualität des Endproduktes, also des Komposts, negativ.
Für den Bioabfall zulässige Verpackungen sind Papiertüten, Zeitungspapier und Papiertüten ohne Beschichtung oder Sichtfenster. „Nur, indem wir Störstoffe reduzieren, können wir die Qualität und Verwertung des Bioabfalls steigern", erklärt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt. Aus hochwertigem Biomüll entstehe Komposterde für Felder und Gärten und Energie in Form von Strom für zahlreiche Haushalte.

Um künftig eine reibungslose Entsorgung zu gewährleisten, appelliert der Abfallwirtschaftsbetrieb an Bürger, sich an die neuen Regeln zu halten. Es wird vermehrte Kontrollen der braunen Tonne geben. Außerdem hofft der AWB, dass auch der Handel künftig auf die Folien in seinem Sortiment verzichten wird.
Weitere Informationen erteilen die Abfallberater unter 07222 381-5555 oder sind auf der Website unter www.awb-landkreis-rastatt.de und den Social-Media-Kanälen des Abfallwirtschaftsbetriebes abrufbar.

Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können telefonisch durchgegeben werden unter 9233-13.

Sonstige Mitteilungen

Energieagentur Mittelbaden

Zukunftssicher Wohnen – Einfach. Regional. Versorgt.
Kostenfreie Bürger-Energieberatung im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden
Im Rahmen der Beratungskampagne „Zukunftssicher Wohnen – Einfach. Regional. Versorgt.", lädt die Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit den Kommunen sowie der Verbraucherzentrale alle Bürgerinnen und Bürger zu einer kostenfreien Energieberatung vor Ort ein. Die individuelle Beratung findet in mehreren Kommunen im Landkreis Rastatt sowie im Stadtkreis Baden-Baden statt.
Während eines 45-minütigen Termins haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre persönlichen Fragen zu Themen wie Energieeffizienz, Heizungsmodernisierung oder Photovoltaik direkt mit den Energieberaterinnen oder Energieberatern vor Ort zu besprechen. Die Beratung ist auf die individuellen Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger zugeschnitten und bietet praxisnahe Lösungen für ein energieeffizientes und nachhaltiges Zuhause.

Die ersten Beratungen 2026 finden statt in:
- Bühl, am 21.01.26, 14:00-17:45, im Rathaus 1, Raum Jumelage, 1. OG, Hauptstr. 47, 77815 Bühl
- Rastatt, am 28.01.26, 14:00-17:45, in der Energieagentur Mittelbaden, Im Wöhr 6, 76437 Rastatt
- Baden-Baden, am 05.02.26, 14:00-17:00, in der Ortsverwaltung Sandweier, Iffezheimer Straße 5, 76532 Baden-Baden
- Sinzheim, am 26.02.26, 15:00-17:45, im Rathaus, Marktplatz 1, 76547 Sinzheim
- Gaggenau, am 11.03.26, 14:00-17:45, im Rathaus, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Die Beratungen sind kostenfrei, und eine Anmeldung ist erforderlich. Bitte melden Sie sich über die Website der Energieagentur Mittelbaden an. Dort finden Sie auch weitere Termine für Energieberatungen vor Ort.
Weitere Informationen:
Details zur Anmeldung sowie zu weiteren Veranstaltungen der Kampagne finden Sie auf der Website der Energieagentur Mittelbaden unter https://energieagentur-mittelbaden.de/zukunftssicher-wohnen/

Kontakt:
Energieagentur Mittelbaden, Im Wöhr 6, 76437 Rastatt
Telefon 07222 – 15 90 80
E-Mail kontakt@energieagentur-mittelbaden.de

Foto: Energieagentur Mittelbaden

Kinder- und Jugendensemble des Sommernachtstheaters Bad Herrenalb

Zabel und der Winterwaldgeist - Wintermärchen
Kaum hat es auf der Erde geschneit, purzelt der Winterwaldgeist aus den Federn, um auf die schlafende Natur aufzupassen. Was für ein öder Job! Da passt es ihm gar nicht in den Kram, dass in seinem Wald massenhaft Bäume gefällt werden. Feuerholz, na gut, aber bitte in Maßen! Und wer sich etwas nimmt, muss auch etwas geben! Einen dieser leckeren Lebkuchen zum Beispiel ... Der Dummling Zabel hat mit dem Teilen kein Problem. Und schwupps hält er zur Belohnung eine magische, goldene Gans in den Händen. Na, wenn das mal keine Diebe anlockt ...

Foto: Kinder- und Jugendensemble des Sommernachtstheaters Bad Herrenalb

Ein zauberhaftes Märchen aus dem Winterwald über das Thema Achtsamkeit und Teilen, mit gewieften Dieben, ma-

gischem Klebepulverfederstaub und der wohl traurigsten Prinzessin dieser Erde.

- Samstag, 24.01.2026 um 15:00 Uhr
- Kurhaus Bad Herrenalb
- Eintritt: 10 €, Kinder und Jugendliche 6 €
- Karten sind erhältlich unter Reservix.de und an der Tageskasse im Kurhaus

Schwimmbadinitiative Lautenbach

Foto: SIL

Kirchliche Nachrichten

Ökumenischer Friedensimpuls

15.01. Heilig-Kreuz-Kirche
29.01. Neuapostolische Kirche
05.02. St. Theresia
19.02. Heilig-Kreuz-Kirche
19.03. St. Theresia
26.03. Heilig-Kreuz Kirche
16.04. St. Theresia
30.04. Heilig-Kreuz Kirche
21.05. Neuapostolische Kirche
11.06. Heilig-Kreuz-Kirche
25.06. St. Theresia

Der Ökumenische Friedensimpuls beginnt jeweils um 19 Uhr.

Evangelische Kirchengemeinde Loffenau

Kirchliche Nachrichten

Wort für die Woche:
Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade. *Johannes 1,16*

Sonntag, 18.01.
10 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Pfarrer Florian Lampadius. Im Rahmen dieses Gottesdienstes werden Jürgen und Cathrin Baisch (Water for Africa) von ihrem erfolgreichen Bewässerungs-Projekt in Chideza (Sambia) berichten, das auch durch vielfältige Spenden aus Loffenau ermöglicht werden konnte. Ganz herzliche Einladung. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein Kirchenkaffee statt.

Dienstag, 20.01.
17.30 Uhr Jungschar
19.30 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 21.01.
17 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung. Die Tagesordnung kann auf der Homepage eingesehen werden.

Sonntag, 25.01.
10 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Dr. Peter Müller: Neues Jahr, neue Lieder

Evangelisches Pfarramt, Pfarrgasse 8, Telefon 07083 2320, Fax 07083 52 48 24, E-Mail pfarramt.loffenau@elkw.de

Bürozeiten:
Dienstags, mittwochs und donnerstags von 8 bis 13 Uhr

Mesnerin und Hausmeisterin:
Britta Stürm, Tel. 0176 70601387

Katholische Seelsorgeeinheit Bad Herrenalb
St. Bernhard Bad Herrenalb - St. Lukas Dobel - St. Theresia Loffenau

Internet: www.se-badherrenalb.drs.de
Kath. Pfarramt Bad Herrenalb
Pfarrer Matthias Weingärtner
Dobler Straße 41, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 52103
E-Mail matthias.weingaertner@drs.de
Simone Schmidt, Sekretariat, Tel. 07083 52100
E-Mail stbernhard.badherrenalb@drs.de
Bürozeiten:
Dienstag: 15.30 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag und Freitag: 08.30 Uhr – 12.00 Uhr

Freitag, 16.01.
17.30 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Bernhard Bad Herrenalb
18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb
19.30 Uhr Chörle-Probe im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Samstag, 17.01.
18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel

Sonntag, 18.01. – 2. Sonntag im Jahreskreis
09.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau
10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Dienstag, 20.01.
17.30 Uhr Rosenkranzgebet in St. Bernhard Bad Herrenalb
18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Freitag, 23.01.
17.30 Uhr Eucharistische Anbetung in St. Bernhard Bad Herrenalb
18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb
19.30 Uhr Chörle-Probe im Gemeindehaus Bad Herrenalb

Samstag, 24.01.
18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Lukas Dobel

Sonntag, 25.01. – 3. Sonntag im Jahreskreis
09.15 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Loffenau
10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Bernhard Bad Herrenalb

Neuapostolische Kirche K.d.ö.R.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 18. Januar
9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließender Neujahrsfeier

Mittwoch, 21. Januar
20 Uhr Gottesdienst

Weitere Infos unter www.nak-loffenau.de.

Deine Region auf
NUSSBAUM.de

Vereinsnachrichten

Bezirks-Bienenzüchterverein Bad Herrenalb e.V.

Einladung zum Imkertreff
Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern, Freunden und Gönnern ein frohes und gesundes neues Jahr!
Am Sonntag, den 18. Januar, um 9.30 Uhr findet der erste Imkertreff in diesem Jahr am Lehrbienenstand an der Bachhälde statt.
Die Themen umfassen anstehende Winterarbeiten, vorbereitende Maßnahmen für das kommende Bienenjahr sowie einen allgemeinen Austausch von Erfahrungen.
Homepage: bad-herrenalb.lvwi.de
Mit freundlichen Imkergrüßen,
die Vorstandschaft

Deutsches Rotes Kreuz

Kleiderkammer
Die nächste Annahme findet statt am
19.01.26 von 16:00 - 18:00 Uhr

Die nächste Ausgabe für ukrainische Bürgerinnen und Bürger findet statt am
16.01.26 von 16:00 - 18:00 Uhr

Die nächste allgemeine Ausgabe findet statt am
20.01.26 von 10:00 - 12:00 Uhr

Spielenachmittag im DRK-Haus in Gernsbach
Spielen macht Spaß und ist keine Frage des Alters. Aber nicht jeder, der gerne spielt, hat auch Spielpartner zur Verfügung. Dem will das DRK, Ortsverein Gernsbach e.V., abhelfen:
Am 15. Januar 2026 treffen sich Gleichgesinnte von 14.30 bis 16.30 Uhr im DRK-Haus in Gernsbach, Am Bachgarten 9, zur lockeren Spielerunde. Weitere Spielenachmittage finden jeden dritten Donnerstag im Monat zur gleichen Zeit statt.
Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Auch eine Grundausstattung an Spielen (Mühle, Dame, Mensch ärgere dich nicht, Halma, Spielekarten) ist vorhanden. Aber selbstverständlich können Sie auch gerne Ihre eigenen Spiele mitbringen!
Die Teilnahme ist kostenlos, nur für Kaffee und Kuchen erbitten wir eine Spende. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kommen Sie einfach vorbei und bringen Sie gute Laune mit - Wir freuen uns auf Sie!

Gedächtnistraining: „Fit von Kopf bis Fuß“ – Ganzheitliches Gedächtnistraining für Senioren
Das DRK Gernsbach bietet wieder einen neuen Kurs an, der Gedächtnistraining und Bewegung miteinander koppelt. Das Angebot umfasst acht Übungseinheiten mit jeweils 1,5 Stunden.
Durch praktische Übungen kann die Gedächtnisleistung, z.B. Konzentration, Merkfähigkeit, Aufmerksamkeit und Lernfähigkeit, verbessert werden. Koordination, Kraft, Multitasking werden ebenfalls trainiert.
Im Vordergrund stehen nicht individuelle Leistung und Konkurrenz, sondern spielerische, angst- und stressfreie gemeinsame Übungen mit den Teilnehmern.
Der Kurs findet wöchentlich statt und beginnt am Mittwoch, 28.01.2026 von 10:00 - 11:30 Uhr
Ort: DRK Gebäude, Am Bachgarten 9 (in unmittelbarer Nähe der Realschule), 76593 Gernsbach
Weitere Informationen und Anmeldung bei Frau Benedykta Gola-Damrath telefonisch unter 07224 / 6 81 32.

Obst- und Gartenbauverein Loffenau e.V.

Gartenkalender für die 3. Kalenderwoche

Gemüsegarten umgraben
Wer im verschneiten Gemüsegarten noch umgräbt, darf den Schnee nicht mit eingraben. Er verzögert im Frühjahr die Erwärmung des Bodens. Als schützende Decke auf der Erde ist Schnee dagegen sehr erwünscht.

Edelreiserschnitt
Wenn Sie im Frühjahr veredeln möchten, können Sie jetzt noch Edelreiser schneiden und in feuchtem Sand eingeschlagen lagern. Veredelt werden kann, sobald die Rinde löst (Pfropfen hinter die Rinde), das ist in der Regel im April der Fall. Für Süßkirschen ist es allerdings schon zu spät.

Kompost im Beerenobst
Bei gefrorenem Boden lässt sich das Ausbringen von Kompost optimal und ohne Bodenschäden durchführen.

Steinobst
Sofern Triebinfektionsherde der Moniliaspitzendürre aus dem vergangenen Jahr vorhanden sind, sollten Sie diese mit dem Winterschnitt entfernen, um eine Neuinfektion zu vermeiden. Dazu ist ein Schnitt bis ins gesunde Holz erforderlich. Entfernen Sie auch die hängen gebliebenen mumifizierten Früchte.

Sitzstangen bei Bäumen
Stellen Sie in der Nähe von jungen, vor allem hochstämmigen Bäumen mit freiem Stand Sitzstangen auf. Sie locken Greifvögel an, die Wühl- und Feldmäuse jagen, und verhindern gleichzeitig, dass sich die Großvögel auf der Triebspitze der Bäume niederlassen und sie abknicken. Beachten Sie dabei, dass die Greifvögel sich am liebsten auf Rundhölzern niederlassen.

Pfadfinderstamm Cherusker e.V.

Als Seefahrer und Forscher unterwegs
Die Forschungsreisen, die der britische Kapitän James Cook im 18. Jahrhundert in die Südsee durchführte, werden derzeit von unseren Wölflingen nachgespielt. Doch passiert die Forschung nicht nur in der Phantasie: Ganz real haben die Mädchen und Jungen einer Gruppe ausprobiert, wie ein Vulkan funktioniert.

Der Vulkan beginnt zu brodeln.
Foto: Pfadfinderstamm Cherusker e. V.

Aus dem Sand auf dem Spielplatz entstand erst einmal ein Berg. Auf dem Gipfel modellierten die Kinder einen Krater, in den sie dann die mit Essig präparierte „Lava“ hineingaben. Nun konnte der Vulkanausbruch beginnen. Mit etwas Backpulver begann es im Berg zu brodeln und zu zischen – ein herrliches Erlebnis im umgebenden Halbdunkel.

Nach diesen Eindrücken wollen die Kinder auf ihrer Seereise auch weiterhin alle Steine erkunden und sich damit bis zum Winterlager in den Faschingsferien ihr Abzeichen als Gesteinsforscher verdienen.

Kontakt:
Erik Scholtz, Ettlinger Str. 11, Karlsbad, Tel. 07202 949920, E-Mail info@pfadfinder-cherusker.de,
Internet www.pfadfinder-cherusker.de

Turn- und Sportverein Loffenau 1911 e.V.

Herzlichen Dank für ein schönes Theaterwochenende
Wir möchten uns bei allen Loffenauer Bürgerinnen und Bürgern, Mitgliedern und Gästen sehr herzlich für das schöne Theaterwochenende am vergangenen Freitag und Samstag bedanken.

Ein besonderer Dank gilt unserer Theatergruppe und unseren „Klemmer Ladies“ für die unterhaltsamen Auftritte!

Fotos: Silja Kull

VdK Ortsverband Bad Herrenalb-Dobel-Loffenau

Ihr Ortsverband informiert: Inga Krauss kämpft für die bessere Vernetzung von Witwen
Von: Julia Frediani

Nach dem plötzlichen Tod ihres Mannes stand Inga Krauss vor dem Nichts – doch sie kämpfte sich zurück. Sie schrieb Petitionen, gründete Netzwerke für Hinterbliebene und setzt sich bis heute für gerechtere Witwenrenten ein.

Schicksal selbst in die Hand genommen

Der plötzliche und unerwartete Tod ihres Ehemanns und des Vaters ihrer gemeinsamen Kleinkinder hat die damals 40-jährige Inga Krauss vor acht Jahren komplett erschüttert. Sie fühlte sich von den staatlichen Stellen unzureichend beraten und stand kurz vor dem wirtschaftlichen Ruin.

In dieser Situation nahm die junge Witwe ihr Schicksal selbst in Hand. Zunächst fing sie an, Petitionen an den Bundestag zu stellen: Ungerechtigkeiten bei der Anrechnung von Erwerbseinkommen waren der häufigste Gegenstand ihrer Petitionen. Bis heute hat sie über 20 Eingaben geschrieben, allesamt wurden sie abgelehnt.

Im Jahr 2019 hatte sie Glück und das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) meldete sich bei ihr: Ihre Vorarbeit sei gut, damit wolle man arbeiten. Seitdem hat sie nichts mehr vom Ministerium gehört.

Ratgeber für Hinterbliebene

Krauss wusste, dass sie nicht die Einzige in dieser Situation war und dass sie den Austausch mit anderen Frauen brauchte, die auch früh ihren Partner verloren haben. „Ich habe jetzt so viel Wissen angesammelt und ich will anderen helfen", erzählt die 49-Jährige, die in Wangen im Allgäu lebt.

Sie vernetzte sich mit anderen Betroffenen und gründete eine Facebook-Gruppe, die sich speziell an Hinterbliebene richtete. Eine WhatsApp-Gruppe folgte bald. Sie schrieb Bücher und gab Workshops: eins über ihre Lebensgeschichte als Witwe, das nächste ein Renten- und Finanzratgeber für Hinterbliebene, der umfassende Informationen enthält, um diese schwierige Lebenssituation zu meistern.

VdK fordert gesetzliche Änderungen zur Witwenrente

Der Wunsch von Krauss ist es, die Hinzuverdienstgrenze für Witwen und Witwer komplett abzuschaffen. Ihren Berechnungen zufolge kostet die Hinzuverdienstgrenze für Witwen dem Staat über elf Milliarden Euro im Jahr. Krauss sagt: „Für junge Witwen ist das Bürokratiemonster Hinzuverdienstgrenze der systembedingte Weg in die Altersarmut." Mit dem VdK-Bundesverband steht sie zu dem Thema im regelmäßigen Austausch.

Der VdK geht in seinen Forderungen zur Witwenrente allerdings nicht ganz so weit, die Hinzuverdienstgrenzen komplett abzuschaffen. Das würde den Charakter der Witwenrente als Unterhaltsersatz grundsätzlich infrage stellen. Wichtig in der derzeitigen politischen Diskussion ist nach Auffassung des VdK eine gesetzliche Neuregelung, damit Hinterbliebenen künftig weniger vom Arbeitslohn angerechnet wird – so wie es im Koalitionsvertrag der Bundesregierung steht. (Quelle: vdk.de)

Als größter Sozialverband Deutschlands bieten wir mehr als 2,3 Millionen Mitgliedern sozialrechtliche Beratung und sozialpolitische Interessenvertretung.

Wir sind Ihnen behilflich bei all Ihren sozialrechtlichen Belangen in Sachen Rente, ALG1 und Bürgergeld, Schwerbehindertenausweis, Wohngeld, Grundsicherung, Pflegegeld, Wohnberatung

Sozialberatungstermine mit unserem Sozialberater Herrn Dr. Klaus Käfer finden nur telefonisch unter der Rufnummer 07084 9359903 statt. Sozialberatung ist nicht an eine Mitgliedschaft gebunden, Sozialrechtsberatung ist nur für Mitglieder!

Darüber hinaus finden bei uns auch Vorträge, Ausflüge und Veranstaltungen statt.

Besuchen Sie auch gerne unsere Homepage
www.vdk.de/ov-bad-herrenalb
Kontakt:
Herr Wolfgang Eppenich - Vorsitzender,
Telefon 07083 4209, E-Mail Wolfgang.Eppenich@kabelbw.de
Frau Monika Sander - Frauenvertreterin,
Telefon 07083 525152

Parteien

SPD-Ortsverein Loffenau

Erste öffentliche Fraktionssitzung im neuen Jahr

Der SPD-Ortsverein und die Gemeinderatsfraktion der „SPD & Aktive Loffenauer Bürger" wünschen der gesamten Bürgerschaft ein glückliches und friedvolles neues Jahr. Wir hoffen, dass Ihr alle gut ins Jahr 2026 gestartet seid!

Gerne setzen wir auch dieses Jahr die schon lieb gewonnene Tradition der öffentlichen Fraktionssitzungen fort. Vielleicht hat sich ja der Eine oder die Andere als guten Vorsatz vorgenommen, sich künftig stärker für die Kommunalpolitik zu interessieren und sich mit eigenen Ideen zu engagieren. Dann habt Ihr gleich am Montag, den 26. Januar 2026, Gelegenheit, Euch aus erster Hand Informationen über die aktuellen Themen und Projekte der Kommunalpolitik bei unseren Gemeinderäten einzuholen.

Ab 19:30 Uhr könnt Ihr im Gasthof „Sonne" Eure Fragen und Anregungen bei Andrea Schröter, Tobias Mühlhäuser, Dennis Ebner und Fraktionssprecher Wolfgang Reik loswerden. Wir freuen uns auf das persönliche Gespräch mit Euch!

Am 8. März 2026 finden die Wahlen zum Landtag von Baden-Württemberg statt. Schon jetzt bitten wir Euch eindringlich, Euer Wahlrecht wahrzunehmen. Informiert Euch im Vorfeld über die Wahlprogramme der Parteien und gebt Eure Stimmen den Listen und Kandidatinnen u. Kandidaten der demokratischen Parteien. Das ist elementar wichtig für unsere freiheitliche, liberale und vielfältige Gesellschaft und stärkt so den Zusammenhalt in der Bevölkerung. Gemeinsam können wir viel mehr erreichen!

Dieser Appell richtet sich auch an die Jugendlichen, die zum ersten Mal schon ab dem 16. Lebensjahr wahlberechtigt sind. Das ist ein ehrliches, starkes Angebot, tatsächlich mitzuwirken und mitzuentscheiden an der Lösung der Themen, die Eure Zukunft ganz konkret betreffen.

Selbstverständlich wird auch unser SPD-Landtagsabgeordneter, Jonas Weber, wieder in Loffenau vor Ort sein, um Euch Rede und Antwort zu stehen. Der genaue Termin und Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir sind auch 2026 für Euch da – bürgernah und kompetent!
SPD & Aktive Loffenauer Bürger

NUSSBAUM
Sie möchten eine Anzeige buchen?
Wir beraten Sie gerne!
www.nussbaum-medien.de